

PERSÖNLICH

**Herzliche Glückwünsche
unseren Jubilaren**

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Dienstag

Albert CAMINADA, Im Gütli 6, Vaduz, zum 83. Geburtstag

Morgen Mittwoch

Albertina FOSER, Unterm Schloss 80, Balzers, zum 88. Geburtstag

Anna BÜCHEL, Nellengasse 48, Ruggell, zum 87. Geburtstag

Viktoria BÜHLER, Rietli 9, Triesenberg, zum 80. Geburtstag

ARZT IM DIENST

Notfalldienst 18 - 8 Uhr

Dr. Wolfram Müssner, Vaduz 232 76 76

ALPENVEREIN

**Bergtour Hoher Mythen
1899 m am 8. September**

SCHAAN – Am Feiertag geht die Reise in die Innerschweiz. Von Einsiedeln ins Alpthal bis nach Brunni, 1102 m. Hinauf nach Holzegg, 1405 m, benützen wir nicht die Seilbahn, sondern laufen uns ein auf der mässig steigenden Route. Dann beginnt der eigentliche Felssteig, welcher Trittsicherheit voraussetzt. Für die 800 Hm rechnet man mit ca. 2 1/2 Stunden Gehzeit. Die Aussicht auf dem bekannten Gipfel, wo man sich beim Kiosk auch verpflegen kann, ist gigantisch. Der Abstieg erfolgt auf dem gleichen Weg, wobei man ab Holzegg hinunter nach Brunni auch die Bahn benützen kann.

Abfahrt am Mittwoch, 8. September (es wird noch ein Chauffeur für den LAV-Kleinbus gesucht) um 7.30 Uhr beim Rheinparkstadion Vaduz und um 7.45 Uhr vor der Rheinbrücke in Balzers. Auskünfte erteilt der Tourenleiter Walter Seger am Dienstag ab 18 Uhr unter der Telefon 232 37 60.

Alpenverein

GWK

**FL-Arbeitsrecht in
der praktischen Anwendung**

SCHAAN – Sie sind mit Personalfragen konfrontiert und möchten sich über die arbeitsrechtlichen Bestimmungen in Liechtenstein und deren Auswirkungen in der Praxis informieren.

**Am Kurstag werden
folgende Themen behandelt:**

- Arbeitsrecht als selbstständiges Rechtsgebiet
- Gesetzgebung im Arbeitsrecht
- Internationales Arbeitsrecht
- Die Hierarchie der Rechtsquellen im Arbeitsprivatrecht
- Allgemeines und besonderes Arbeitsvertragsrecht
- Gesetzliche Vermutung des stillschweigenden Vertragsschlusses
- Entlohnung

Der Kurs «FL-Arbeitsrecht in der praktischen Anwendung» findet am Donnerstag, 30. September von 8 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17.30 Uhr bei der Gewerbe- und Wirtschaftskammer in Schaan statt. Die Kurskosten betragen 199 Franken inkl. Kursunterlagen und Pausenerfrischung.

Dieser Kurs ist ein Teil der Unternehmer- und Mitarbeiterschulung, einem Kooperationsprojekt mit der Erwachsenenbildung Stein-Egerta Anstalt. Für Informationen und Anmeldungen kontaktieren Sie bitte die Gewerbe- und Wirtschaftskammer, Berufliches Weiterbildungsinstitut, E-Mail gwk@gwk.li oder Telefon 00423 237 77 88. (PD)

Frau aus dem Volke ...

Gedanken zum morgigen Feiertag «Maria Geburt» von Beate Kaschel

SCHAAN – Wir feiern die Geburt Mariens, der Mutter Jesu. Wir singen ihr Marienlieder, schmücken ihre Altäre und haben einen freien Tag. Doch wessen Geburtstag feiern wir da? Welches Bild von Maria steht uns vor Augen, wenn wir an sie denken?

«Wunderschön Prächtige, Hohe und Mächtige», so fängt ein altes Marienlied an. Oft ist Maria dargestellt als Königin, als vornehme Adlige, als hohe Frau. Sie hat scheinbar nichts zu tun mit uns Frauen von heute. Sie wirkt fern, distanziert, hoch erhoben, auf ein Podest gestellt.

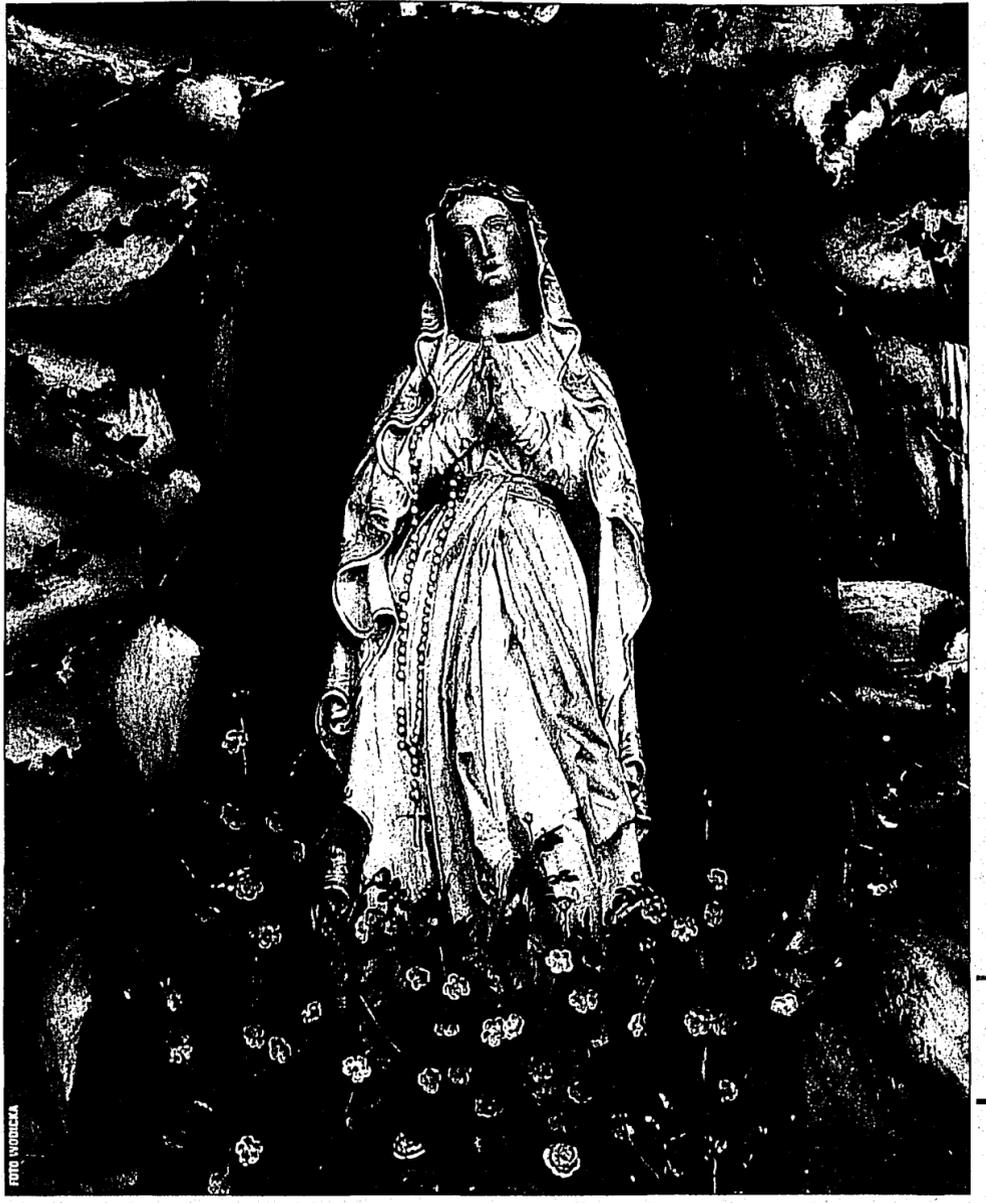
Bedenken wir jedoch das Amt einer Herrscherin, einer Königin, so stellen wir fest, dass sie die Aufgabe hatte, dazusein für die Bedürftigen, die Armen. Sie war verantwortlich für die Menschen, die sich in ihren Schutz stellten und sich ihr anvertrauten. Sie hatte ein offenes Ohr für die Anliegen der Menschen und brachte sie als Fürsprecherin vor den Herrscher. In dieser Aufgabe kann Maria uns Mittlerin sein zu Gott, sie kann ein gutes Wort für uns einlegen und unsere Bitten, unsere Anliegen und Gebete mittragen. So kann Maria für uns zur Weggefährtin des Glaubens werden, weil wir sie neben dem Thron Gottes wissen.

Maria, breiß den Mantel aus

Ein anderes Bild von Maria ist das der Schutzmantelmadonna. Unter ihren Mantel drängen sich die Menschen, die schutzlos und machtlos den Umständen ausgeliefert sind: der Ungerechtigkeit, der Ausbeutung, Gewalt, Krieg und Terror, der Machtlosigkeit und dem Ausgeliefertsein. Hier finden sie Zuflucht und Schutz. Dieses Bild kann uns Trost sein in aussichtslosen Situationen, wenn wir nicht mehr weiter wissen. Es kann uns Hoffnung geben, da wir uns und alles, was uns lieb ist, Marias Schutz anvertrauen können.

Ave Maria zart

Das Bild von Maria als zarte, zerbrechliche Frau, rein, jung und unschuldig, scheint kaum mehr in die heutige Zeit zu passen. Heute betonen wir Menschen unsere starken



Am morgigen Feiertag Maria Geburt wird der Geburt Marias gedacht.

Seiten: Wir sind emanzipiert, selbstständig, wir haben unser Leben im Griff, wir setzen uns durch, wollen vorwärtskommen, behaupten uns im Beruf und stehen darin durchaus unseren Mann. Vielleicht kann uns dieses Bild von Maria daran erinnern, dass wir, Frauen wie Männer, durchaus auch unsere sanften und empfindsamen Seiten haben und nicht immer nur stark sein müssen. In all ihrer Sanftmut und Liebe war Maria eine sehr starke Frau.

Das Bild vom jungen Mädchen aus dem Volk ist wohl den meisten von uns am nächsten. Wir können uns am leichtesten in dieses Bild hineinversetzen. Maria war eine Frau, wie es viele Frauen auf der Welt gibt. Sie bemühte sich, nach ihrem Glauben zu leben und ein guter Mensch zu sein. Was sie von uns heutigen Menschen unterscheiden mag, ist das grosse Vertrauen, das sie in Gottes Wort setzte. Sie vertraute ihm ganz und bedingungslos,

obwohl sie seinen Plan nicht verstand. Wir hingegen nehmen unser Leben lieber selbst in die Hand und setzen unsere Pläne durch, ohne zu fragen, was Gott wohl mit uns vorhaben könnte. Erst wenn unsere Pläne schief gehen, dann soll Gott eingreifen und uns helfen. Wenn wir so wie Maria offen sind für den Anruf Gottes, dann verläuft unser Leben vielleicht nicht gerade so, wie wir das geplant haben, aber wir dürfen darauf vertrauen, dass alles gut wird.

ERWACHSENENBILDUNG

**Ringe und
andere Silberdinge**

BALZERS – Grundkurs Gold- und Silberschmieden. Im Workshop werden wir Silberschmuck nach eigenen Entwürfen erarbeiten, und uns dabei in den traditionellen Goldschmiedetechniken üben (Sägen, Biegen, Feilen, Hartlöten und Oberflächengestaltung – Polieren und Mattieren).

Während Sie an Ihrem ersten, ganz persönlichen Schmuckstück arbeiten, werden wir diesen faszinierenden Beruf näher kennen lernen und erforschen. Dieser Schmuck soll sie dann Ihr Leben lang begleiten, immer in Erinnerung daran, wie er in ihren Händen entstanden ist. Der Kurs 112/2 unter der Leitung von Joanna Fritsche beginnt am Freitag, 10. September 14 Uhr in der Primarschule Iramali in Balzers.

Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22 oder per E-Mail info@stein-egerta.li. (PD)

**Qigong – Übungen
zur Lebenspflege**

SCHAAN – Qigong hat eine Jahrtausende alte Tradition. In China ist Qigong – ursprünglich nur als Geheimlehre bekannt – ein wichtiger Bestandteil der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) und erfährt dort grossen Zuspruch und hat hohes Ansehen. Auch bei uns im Westen erlangen die ganzheitlichen Gesundheitsübungen, die Körper, Geist und Seele gleichermaßen ansprechen, immer mehr Bedeutung. Um die Qigong-Methode zu erlernen, bedarf es weder einer Erfahrung, noch wird sportliches Engagement oder Fitness vorausgesetzt. Sie ist für alle Generationen und Leistungsgruppen gleichermaßen geeignet. Der Kurs 765 unter der Leitung von Rüdiger Breustedt beginnt am Montag, 20. September um 18 Uhr im Haus Stein-Egerta in Schaan. Anmeldung und Auskunft bei der Erwachsenenbildung Stein-Egerta in Schaan, Telefon 232 48 22 oder per E-Mail info@stein-egerta.li. (PD)

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise der Anteilnahme beim Heimgang unseres herzenguten Vaters, Schwiegervaters, liebevollen Nenis, Urnenis, Bruders und Onkels

Oskar Senti

danken wir Ihnen von ganzem Herzen. Sie waren uns Trost und haben uns tief bewegt.

Unser Dank gilt auch Herrn Pater Anto, Pater Davis und Pfarrer Roderer Bruno für den würdevollen Trauergottesdienst. Dem Spital Grabs sowie den Herren Dr. Egon Matt und Dr. Josef Frick für die ärztliche Betreuung, desweiteren der Haushalts- und Betreuungshilfe Tereza Moser und der Gesundheits- und Krankenpflege Liechtensteiner Unterland. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, die unserem lieben Oskar im Leben Gutes getan haben. Ebenso danken wir für die vielen hl. Messen, Kranz-, Blumen- und Geldspenden sowie für späteren Grabschmuck.

Wir bitten, dem lieben Oskar ein ehrendes Andenken zu bewahren und seiner im Gebete zu gedenken.

Mauren, im August 2004

Die Trauerfamilien